Pferde kommunizieren sehr klar. Mit zunehmender Erfahrung lernen wir, **wie wir ihre Sprache «lesen» können**. Wenn sie realisieren, dass wir auf ihre Signale achten und sie ernst nehmen, wird die Kommunikation immer feiner – wie in einer vertrauten Herde. Da reicht ein Ohrenzucken, ein kurzes Blinzeln der fast geschlossenen Augen, um mir zu bestätigen, dass sich «dort etwas befindet», das nicht ganz in Harmonie ist.

Pferde kommunizieren sehr klar

Schau hin und lerne davon

Autorin: Verena Schläfli, Akari Tiershiatsu

Pferde sind meine grössten Lehrmeister. Jeden Tag bin ich aufs Neue dankbar, dass es diese wunderbaren Wesen gibt. **Sie eröffnen uns eine neue Welt**, wenn wir bereit dazu sind.

Als Fluchttier ist das Pferd mit einer äusserst feinen Mimik ausgestattet. So ist eine Shiatsu-Massage beim Pferd meist eine innige, fast meditative Begegnung. Wenn ich sehe, wie sich ein Pferd entspannt, nachdem ich eine verspannte Stelle gelöst habe, wenn ich die Erleichterung spüre, nachdem ich traumatische Erlebnisse ‘entfernt’ habe, wenn mir nach einer Behandlung berichtet wird, dass das Pferd «noch nie so frei gelaufen ist», dann ist das einfach ein riesiges Geschenk.

Pferde ‚lesen‘

Pferde kommunizieren sehr klar. Mit zunehmender Erfahrung lernen wir, **wie wir ihre Sprache «lesen» können**. Wenn sie realisieren, dass wir auf ihre Signale achten und sie ernst nehmen, wird die Kommunikation immer feiner – wie in einer vertrauten Herde. Da reicht ein Ohrenzucken, ein kurzes Blinzeln der fast geschlossenen Augen, um mir zu bestätigen, dass sich «dort etwas befindet», das nicht ganz in Harmonie ist.

Ich habe mich schon vor vielen Jahren von der Vorstellung verabschiedet, dass ich Tiere ‘heile’. Ich halte nur meine Hände hin und berühre sie. Ich lasse Energie fliessen und auch sie lassen Energie fliessen – oder auch nicht, wenn zum Beispiel ein Thema, eine gesundheitliche Störung noch nicht reif ist für die Heilung. Daher sind beim Shiatsu oft mehrere Termine notwendig. Manchmal gelingt ein gemeinsamer Heilungsprozess schon nach wenigen Behandlungen, manchmal – gerade bei tiefsitzenden Ängsten oder Traumatas oder bei schon lang bestehenden physischen Beeinträchtigungen – braucht es länger. Doch der Weg hin zu einem gelassenen, beschwerdefrei laufenden Pferd lohnt sich!

Foto: Jessica Freymark Photography